

Bündner Delegation holt 14 Medaillen



Gold-Silber-Bronze: Für die Bündner Delegation am Ostschweizer Ständematch 2018.

Die Bilanz der BSV Schützen und Schützinnen am Ostschweizer Ständematch 2018 im Kanton Thurgau ist erfreulich. Mit sechs Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und fünf Bronzemedaillen kehrten sie zurück nach Graubünden.

Von Gion Nutegn Stgier

Bei der vierten Austragung des Ostschweizers Ständematches anlässlich des Thurgauer Kantonschützenfests 2018 wurde grossartiger Schiesssport geboten. Insgesamt kämpften rund 50 Mannschaften mit 160 Matchschützinnen und Matchschützen aus den Kantonen Glarus, Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Graubünden, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen und Zürich in neun Disziplinen auf 300, 50 und 25 Meter mit Gewehr und Pistole auf dem Schiessstand Wängi-Tuttwil im fairen Wettkampf um die begehrten Medaillen.

Dritter Rang für Graubünden

Mit acht Mannschaften à je vier Schützen war das grösste Feld mit dem Standardgewehr 30 Schuss liegend und 30 Schuss kniend im Einsatz. Als Favorit waren in dieser Disziplin die Zürcher einzustufen, aber Glarus, St. Gallen und Graubünden durften nicht unterschätzt werden. Zürich zog gleich zu Beginn im Liegendteil davon und überzeugte auch im Kniendteil. Das Quartett aus dem Kanton Zürich siegte mit 2296 Punkten vor Glarus mit 2279 Punkten und Graubünden mit 2270 Punkten. Für den BSV am Start waren in diesem Wettkampf Georg Maurer, Domenic Lorenzetti, Remo Capeder und Cornelia Velentin.

Siegreiche Bündner

Im 300 Meter Liegendmatch, 60 Schuss mit der Sportwaffe, war auch das Zürcher Trio der grosse Favorit. Vor einem Jahr siegten die Zürcher noch souverän vor Graubünden. Im Wettkampf 2018 siegten aber die stark auftretenden Bündner, Urs Barzerol, Christian Felix und Meinrad Monsch mit erzielten 1752 Punkten. Silber holten sich die Zürcher mit dem Resultat von 1749 Punkten vor Glarus mit geschossenen 1744 Punkten.

Gold auch mit der Armeewaffe

Eine erfreuliche Überraschung gab es beim Match der Armeegewehre mit je 30 Schuss liegend und kniend. Die vier Bündner Hermann Jemmi, Walter Widmaier, Hans Peter Lötscher und Peter Jemmi gewannen mit 2137 Punkten, vor Zürich mit 2119 Punkten. Das Podest ergänzt hat das Quartett aus dem Thurgau mit 2107 Punkten.

Armeegewehr 300m Liegend

In der Kategorie Armeegewehr mit 60 Schuss liegend waren die Zürcher eine Klasse für sich. Sie liessen von Anfang an nichts anbrennen und siegten klar mit 2249 Punkten. Die vier Bündner Teilnehmer Andrea Stiffler, Urs Nauli, Alessandro Rota und Josef Rupp sicherten sich Silber dank ihren 2226 Punkten. Als Dritte, kommen die St. Galler mit nur einem Punkt weniger als die Bündner auch auf dem Podest.

Weitere Erfolge für den BSV

Im Kleinkalibergewehr Dreistellungsmatch mit je 20 Schuss kniend, liegend und stehend, für Nachwuchsschützen, trumpten die Zürcher mit einer starken Leistung auf. Sie gewannen den Teamevent mit 1633 Punkten vor dem Nachwuchsteam aus Graubünden mit 1623 Punkten, in der Besetzung, Natasha Bischof, Tino Coccia und Chris Wolf, vor Thurgau mit dem Resultat von 1575 Punkten. Siegreich war auch das das BSV-Pistolenteam 50 Meter mit den drei Schützen Elmar Fallet, Peter Strebel und Sybill Tschanner. Das Trio schoss 1673 Punkte und deklassierte die Konkurrenten Thurgau mit gleich 68 Punkten mehr, und die Schaffhauser die 1552 Punkte erzielten.

Drei Einzelsiege

Obschon an Ständematches die Leistungen der Teams im Vordergrund stehen, zeigt sich immer wieder, dass sich bei starken Teams automatisch auch Einzelerfolge ergeben. Dementsprechend glänzte Graubünden mit drei Goldmedaillen. Diese sicherten sich Georg Maurer, Natasha Bischof und Elmar Fallet. Dazu kommen noch zwei Silbermedaillen und fünf Bronzemedaillen in den verschiedenen Wettkämpfen und Disziplinen.

Gion Nutegn Stgier
Pressechef BSV
Tga Alpina
7456 Sur

081 684 57 75
079 430 69 30
g.n.stgier@bluewin.ch